Stadt Münster (Westf)

Gemarkung Münster
Flur: 71, 72, 110
Maßstab: 1:500

Bebauungsplan Nr. 121 – Neufassung –

Yorkring – Koburger Weg

2 Blätter **Blatt 2**

Textliche Festsetzungen und Baugestaltung siehe Blatt 1

Fl. 110 · Fl. 71 · Fl. 72

Grevener Straße · Dorpatweg · Koburger Weg · Anschußgleis · Gesselstiege

Aufgehoben durch Bebauungsplan Nr. 439

Bebauungsplan Nr. 529 in Kraft 03/2013

Aufgrund geltend gemachter Bedenken und Anregungen hat der Rat der Stadt am 19.09. 1979 Änderungen beschlossen, wie sie im vorliegenden Plan durch orange Eintragungen kenntlich gemacht sind.
Münster (Westf), den 12.10. 1979
Oberstadtdirektor · Ratsherr · Schriftführer

1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 121 Neufassung (violetter Eindruck)

Diese 1. Änderung ist gemäß § 2 (1) und (6) des Bundesbaugesetzes durch Beschluß des Rates der Stadt vom 30.05.1979 aufgestellt worden.
Münster, den 19.06. 1979 — Ratsherr · Schriftführer

Diese 1. Änderung hat gemäß § 2 a (6) des Bundesbaugesetzes in der Zeit vom 18.06. bis 18.07.79 offengelegen.
Münster, den 19.07. 1979 — Der Oberstadtdirektor, I. A. (Dipl.-Ing. Schluter), Stadtvermessungsamtmann

Diese 1. Änderung ist gemäß §§ 2 u. 10 des Bundesbaugesetzes und §§ 4 u. 28 der Gemeindeordnung NW durch den Rat der Stadt am 19.09.1979 als Satzung beschlossen worden.
Münster, den 12.10. 1979 — Ratsherr · Schriftführer

Diese 1. Änderung ist gemäß § 11 in Verbindung mit §§ 2 (6) und 12 (6) des Bundesbaugesetzes mit Verfügung vom 20.2.1980 (Az.: 35.2.1 – 5.2) genehmigt worden.
Münster, den 20. 2. 1980 — Der Regierungspräsident, I. A., Ltd. Regierungsbaudirektor

Die Genehmigung dieser 1. Änderung sowie Ort und Zeit der Auslegung des Planes sind gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 7 vom 17. März 1980 bekanntgemacht worden.
Münster, den 19. März 1980 — Der Oberstadtdirektor, I. A. (Dipl.-Ing. Schluter), Stadtvermessungsamtmann

Rechtsgrundlagen:
§§ 1, 2, 2a, 8 ff Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung vom 18.8. 1976 (BGBl. I S. 2256), in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 15.9.1977 (BGBl. I S. 1763), § 103 Bauordnung NW (BauONW) in der Fassung vom 27.1.1970 (GV. NW. S. 96 / SGV. NW. 232) und §§ 4 u. 28 Gemeindeordnung NW in der Fassung vom 19.12.1974 (GV. NW. S. 91 / SGV. NW. 2023) mit den dazu erlassenen Änderungen.

Zeichenerklärung

Bestandsangaben

- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Eigentumsgrenze
- Topograph. Umrißlinien
- Nutzungsgrenze
- Höhenpunkt
- Schmutzwasserkanal
- Regenwasserkanal
- Wohngebäude (II Vollgeschosse)
- Wirtschaftsgebäude
- Öffentliche Gebäude
- Ruinen

Im übrigen ist die Zeichenvorschrift für Katasterkarten und Vermessungsrisse in Nordrhein-Westfalen vom 1. 1. 1966 (RdErl. d. Innenministers des Landes NRW v. 15. 6. 1966 – ZC3 – 7100) in Verbindung mit den Ergänzungen für die Herstellung der amtlichen Katterwerke der Stadt Münster angewendet.

Nachrichtliche Übernahmen gemäß § 9, Abs. 4 BBauG

Grenze des Landschaftsschutzgebietes
- Straßenbegrenzungslinie
- Baulinie
- Baugrenze

Festsetzungen des Bebauungsplanes

Begrenzungslinien gemäß BauNVO
- Straßenbegrenzungslinie
- Geschoßabgrenzung
- Baugrenze
- Straßenbegrenzungslinie zugleich Baulinie
- Straßenbegrenzungslinie zugleich Baugrenze
- Bebauungstiefe
- Abgrenzung von Art und Maß der Nutzung innerhalb der Bauflächen
- Abgrenzungslinien z. B. bei öffentlichen Grünflächen
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes gemäß § 9, Abs. 5 BBauG

Art und Maß der baulichen Nutzung gemäß §§ 1 (2), 17, 21 BauNVO

Kleinsiedlungsgebiet
reines Wohngebiet
WA allgemeines Wohngebiet
Dorfgebiet
MI Mischgebiet
Kerngebiet
Gewerbegebiet
Industriegebiet
Wochenendhausgebiet
Sondergebiet

Zahl der Vollgeschosse
- 3 und 1 zurückgesetztes Vollgeschoß
- II als Höchstgrenze festgesetzt
- als zwingend festgesetzt
- mit zugelassener Ausnahme (siehe textlicher Teil)

04 Grundflächenzahl
(10) Geschoßflächenzahl
Baumassenzahl

Bauweise gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 2 BBauG und §§ 22 u. 23 BauNVO
- o offene Bauweise
- nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- nur Hausgruppen zulässig
- geschlossene Bauweise

Baugrundstück für den Gemeinbedarf gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 11 BBauG
Flächen für Land- und Forstwirtschaft gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 18 BBauG
Flächen für die Landwirtschaft
Flächen für die Forstwirtschaft
Flächen für die Land- und Forstwirtschaft

Erschließungs- und Verkehrsflächen gemäß § 9, Abs. 1 BBauG
- Öffentliche Wegeflächen Nr. 3
- Private Wegeflächen Nr. 11
- Öffentliche Parkflächen Nr. 3
- St Stellplatz Nr. 1e
- Gemeinschaftsstellplatz Nr. 1e
- TGA Tiefgarage Nr. 1e
- Garage Nr. 1e
- Öffentliche Grünflächen Nr. 8
- Grünge staltung

- Fläche für Versorgungsanlagen (Umformerstation) gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 5 BBauG
- Fläche für Bahnanlagen gemäß § 9 Abs. 4 BBauG
- Mit Gehrechten (G), Fahrrechten (F), Leitungsrechten (L) zu belastende Flächen zugunsten der Anlieger (A), der Erschließungsträger (E), der Öffentlichkeit (Ö) gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG
- Anzupflanzende Bäume gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 15 BBauG
- Zufahrt zum Garagengeschoß gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 4 e BBauG

Sonstige Signaturen
- Straßenachse
- Polygonseite
- Messungslinie
- Vorgeschlagene Abgrenzung z. B. Bebauung

Vorstehender Bebauungsplan wurde durch das Vermessungs- und Katteramt gefertigt. Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.
Münster, den 18. 4. 1975 — (Dipl.-Ing. Edelbroich) Ltd. Städt. Vermessungsdirektor

Für die städtebauliche Planung
Münster, den 27. 4. 1975 — (Dipl.-Ing. Rabeler) Stadtbaurat · (Dipl.-Ing. Brinkmann) Ltd. Städt. Baudirektor

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch Beschluß des Rates der Stadt vom 27. April 1975 aufgestellt worden.
Münster, den 7. Mai 1975 — Oberstadtdirektor · Ratsherr · Schriftführer

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 9. Mai bis 9. Juni 1975 offengelegen.
Münster, den 10. Juni 1975 — Oberstadtdirektor, I. A., Vermessungsoberamtmann

Dieser Plan ist gem. § 2 und 10 Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 und 4 und 28 der Gemeindeordnung NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. 8. 1969 mit Änderungsgesetz vom 11. 7. 1972 durch den Rat der Stadt am 4. Februar 1976 beschlossen worden.
Münster, den 9. 2. 1976 — Bürgermeister, Ratsherr · Schriftführer

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 mit Verfügung vom 6. 7. 1976 (AZ: 35.4.1 – 5.201) genehmigt worden.
Münster, den 26. 7. 1976 — Der Regierungspräsident, Im Auftrag, Ltd. Regierungsbaudirektor

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit der Auslegung des Planes und der Begründung sind gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 17 vom 7. Sept. 1976 bekanntgemacht worden.
Münster, den 7. September 1976 — Der Oberstadtdirektor

Rechtsgrundlagen:
§§ 1, 2, 8 ff des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung vom 26. 11. 1968 (BGBl. I S. 1237), der Planzeichenverordnung vom 19. 1. 1965 (BGBl. I S. 21), § 4 der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29. 11. 1960 (GV NW S. 433) i. d. F. der Bekanntmachung vom 21. 4. 1970 (GV NW 1970 S. 299), § 103 der Bauordnung NW vom 25. 6. 1962 (GV NW S. 373) i. d. F. der Bekanntmachung der Neufassung der Bauordnung NW vom 27. 1. 1970 (GV NW 1970 S. 96) und §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung NW i. d. F. der Bekanntmachung vom 11. 8. 1969 (GV. NW. S. 656) mit Änderung vom 11. 7. 1972 (GV. NW. S. 218).

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden auf Grund des Urheberschutzgesetzes gerichtlich verfolgt.

Druck: Kartendruckerei des Vermessungs- und Katteramtes